

## **Vorab eingegangene Fragen zur Bündnisveranstaltung zur Bundestagswahl am 26.08.21**

### **Antworten von Jessica Tatti, DIE LINKE**

#### **Frage Alleinerziehende/Rente:**

"DIE LINKE tritt für eine echte Rentenreform ein, denn die massiv zunehmende Altersarmut muss entschieden bekämpft werden. Ihre aufgeführten Punkte teilt DIE LINKE und teile ich:

- Das Rentenniveau wieder auf 53 Prozent anheben, um den Lebensstandard im Alter zu sichern,
- die paritätische Finanzierung der Rentenversicherung wiederherstellen,
- auch Selbständige, Beamte und Bundestagsabgeordnete in die gesetzliche Rentenversicherung einbeziehen (mit Stichtagsregelung).
- Eine gute Rente setzt gute Löhne voraus. Deshalb Tarifverträge und deren Allgemeinverbindlichkeitserklärung stärken, den gesetzlichen Mindestlohn auf 13 Euro anheben.

Mehr zu unserem Rentenkonzept finden Sie hier:

[https://www.linksfraktion.de/fileadmin/user\\_upload/200910\\_Rentenbroschuere\\_A6\\_NEU.pdf](https://www.linksfraktion.de/fileadmin/user_upload/200910_Rentenbroschuere_A6_NEU.pdf)."

#### **Frage zu Teilhabegutscheinen etc.:**

"DIE LINKE setzt sich dafür ein, dass arbeitslose Menschen nicht mit einem Almosen abgespeist und alleine gelassen werden, sondern echte und verlässliche Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt erhalten. Die Existenzsicherung muss hierfür drei Garantien geben:

- Eine bedarfsgeprüfte Mindestsicherung, die ein Leben oberhalb der Armutsgrenze ermöglicht,
- ein Recht auf Weiterbildung, damit die Zeit der Arbeitslosigkeit für eine Qualifizierung und bessere Chancen am Arbeitsmarkt genutzt werden kann,
- ein Recht auf Teilhabe durch eine öffentlich geförderte Beschäftigung.

Zudem wollen wir ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl bei der Rente stärker anerkennen. Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Arbeit sollen nicht auf existenzsichernde Leistungen angerechnet werden."

#### **Frage zum Vorsorgekonto:**

Ihre Analyse teile ich. Ihre Folgerung, dass weit und breit keine Lösungen in Sicht seien, halte ich dagegen für zu pessimistisch: DIE LINKE hat ein durchgerechnetes Rentenkonzept vorgelegt, das den Lebensstandard im Rentenalter wieder sichern soll:

[https://www.linksfraktion.de/fileadmin/user\\_upload/200910\\_Rentenbroschuere\\_A6\\_NEU.pdf](https://www.linksfraktion.de/fileadmin/user_upload/200910_Rentenbroschuere_A6_NEU.pdf).

Grundsätzlich halte ich die Idee eines Vorsorgekontos unter dem Dach der gesetzlichen Rentenversicherung für deutlich besser als eine private Rentenversicherung. Dadurch könnte mehr Rente bei den Menschen ankommen, weil hierbei niemand beabsichtigt Gewinne zu machen.

Allerdings müssten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf das Versorgungskonto alleine einzahlen. Meine Partei und ich setzen uns dafür ein, dass Arbeitgeber und Beschäftigte wieder paritätisch in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen."

**Spezifische Abschlussfrage DIE LINKE:**

"Meine Partei und ich werden uns weiterhin für soziale Gerechtigkeit und für den Zuspruch der Bevölkerung bei den von Ihnen angesprochenen Themen einsetzen. Um diese für die Menschen umzusetzen, brauchen wir, genau wie von Ihnen beschrieben, einflussreiche Wahlergebnisse. Ich freue mich, wenn Sie uns dabei unterstützen."

Jessica Tatti, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-79045  
Fax: +49 30 227-70048  
[jessica.tatti@bundestag.de](mailto:jessica.tatti@bundestag.de)  
[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)